

## DIE GEFÄHRTEN UND DIE LIEBE ZU IHNEN

## 19. Weltverzicht (Zuhd) und Gottesbewusstsein (Taqwa) der Gefährten

**Vorbereitung**

Die Arbeitsblätter, die gemeinsam gelesen werden sollen, sollten im Voraus gelesen werden. Der Mentor sollte sich die Texte (siehe Quelle) aneignen.

**Verlaufsplan****Einstiegsphase (20 Minuten)**

Zu Beginn fragt der Mentor die Jugendlichen nach der Bedeutung der Begriffe „zuhd“ und „taqwa“ und bittet sie, diese kurz im Internet zu recherchieren. Danach wird eine Mindmap zu diesen Begriffen erstellt. Der Artikel „1. Begrifflichkeiten“ wird gemeinsam gelesen und erläutert. Das Video „Mohammed: Der Gesandte Gottes - Der Film“ wird von 26:52 bis 32:32 angeschaut und diskutiert.

**Erarbeitungsphase (45 Minuten)**

Der Text „1. Weltverzicht (Zuhd) und Gottesbewusstsein (Taqwa) der Gefährten“ wird gelesen und besprochen. Danach erstellen die Jugendlichen eine kurze Präsentation über einen der Gefährten (Informationen und auffälligstes Merkmal). Die Präsentationen werden nacheinander vorgestellt.

**Sicherungsphase (10 Minuten)**

Zum Schluss wird ein Brainstorming durchgeführt, wie wir „zuhd“ und „taqwa“ in unser heutiges Leben integrieren können. Fragen dazu: Wie kann man Gottesbewusstsein (taqwa) in seinem Leben entwickeln? Wie kann man das Bewusstsein für „zuhd“ und „taqwa“ in seinem alltäglichen Leben stärken?

**Alternativquelle**

Sufismus: Taqwa (Frömmigkeit) <http://fgulen.com/de/werke/sufismus/taqwa-froemmigkeit>

Sufismus: Zuhd (Askese) <http://fgulen.com/de/werke/sufismus/zuhd-askese>

Das Video „Fethullah Gülen Hocaefendi – Gencin Takvasi“ mit englischen Untertiteln

**Kompetenzen**

Die Jugendlichen...

lernen die Bedeutung der Begriffe „zuhd“ und „taqwa“.

verstehen, wie die Gefährten „zuhd“ und „taqwa“ in ihrem Leben umgesetzt haben.

erlangen ein grundlegendes Verständnis dafür, wie diese Eigenschaften auf das heutige Leben übertragen werden können.

**Praktische Anwendung**

Vorlesen aus den Gleichnissen der Gefährten nach dem Gebet

Den Film „Mohammed: Der Gesandte Gottes“ in Teilen ansehen, Notizen machen oder als Hausaufgabe geben und beim nächsten Mal darüber diskutieren

**Zeit und Methoden**

- 75 Minuten Einzel- und Gruppenarbeit

**Materialien**

- Ausgedruckte Arbeitsblätter,
- Beamer
- Laptop oder Plakat zur Vorbereitung der Präsentationen